



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFA/09/2015/14-19

Gremium	Ausschuss für Haushalt und Finanzen
Sitzung am:	05.11.2015
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:51 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Annett Schlotte

stellv. Vorsitzender

Mitglieder

Herr Christian Arndt
Herr Maik Heinol
Frau Ruth Schaefer
Herr Reiner Spies
Herr Wolfgang Toleikis

Stellv. Mitglieder

Herr Kay Juschka

Vertretung für:

In Vertretung für: Sven Siebert

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Robert Heinecke
Herr Herbert Oelke
Herr Hendrik Reinhardt

Verwaltung

Frau Sina Dähne
Frau Melanie Brückner

abwesend:

Mitglieder

Herr Sven Siebert

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Petra von Wensierski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
2.1		Feststellung von Ausschließungsgründen
3		Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 03.09.2015
4		Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung
5		Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6		Einwohnerfragestunde
7		Anfragen der Ausschussmitglieder
8		Aus der letzten GV verwiesene Anträge
8.1	AN 044/2015/14-19	Erstellung eines Bürgerhaushaltes
9		Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am 30.11.2015
9.1		Drucksachen
9.1.1	DS 120/2015/14-19	Zweite Satzung zur Änderung der Kita-Gebührensatzung
9.1.2	DS 122/2015/14-19	Betreibung Haus der Generationen ab 01.01.2016
10		Mittel- und langfristige Finanzplanung

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

- Herr Spies stellt den Antrag, den Punkt 8.1 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
5	2	

Antrag angenommen.

- Frau Schlotte stellt den Antrag, die DS 121/2015/14-19 Ausbau Lenné Schule auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
2	5	

Antrag abgelehnt.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 03.09.2015

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Das Rechnungsprüfungsamt wird im Januar 2016 die Nachprüfung der Eröffnungsbilanz durchführen.

5 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Informiert über den Brückenbau Alte Berliner Straße.
- Herr Spies stellt den Antrag, die Diskussion zu beenden.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
4	1	1

Frau Schlotte nahm an der Abstimmung nicht teil.

6 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Kay Juschka: Welche Gründe gab es, dass der Schulanbau Lenné-Schule nicht auf der TO stand.

Annett Schlotte: Ich hatte keine Information über diese DS aus der Verwaltung erhalten.

Annett Schlotte: Fragt nach dem Konzept für die Wohnungsverwaltung.

Sina Dähne: Hausverwaltung wird kommenden Jahres wieder ausgeschrieben. Daher wird es bis dahin kein Konzept geben.

Ruth Schaefer: Wurde der Alexandra HV zum 31.12.2016 gekündigt und warum wird die Ausschreibung dann herausgeschoben?

Sina Dähne: Beiden HV, Alexandra und Gehus wurden zum 31.12.2016 gekündigt. Der zeitliche Aspekt für einen reibungslosen Übergang wird beachtet.

Annett Schlotte: Liegen Rentabilitätsberechnungen vor?

Sina Dähne: Rentabilitätsberechnungen sind in Bearbeitung.

Annett Schlotte: BM sagte zu, das Schloss in die Planungen bei der DS 121 einzubeziehen? Sind hierzu Überlegungen angestellt worden?

Melanie Brückner: Mir sind keine aktuellen Gespräche mit der Schlösser GmbH bekannt.

Annett Schlotte: Ich bitte hier um Rückmeldung über die Überlegungen und Anstrengungen, der Einbeziehung des Schlosses in die DS 121.

Herr Juschka stellt den nachfolgenden **Antrag und bittet um Ablehnung:**

Die Verwaltung soll prüfen, ob das Schloss für die Nutzung durch Hort/Mensa/Küche/Bibliothek/Schulsozialarbeiter/Jugendclub geeignet ist? Insbesondere sind zu prüfen:

- Generelle Bereitschaft der Schlösser GmbH zur Vermietung
- Mietpreis
- Zur Verfügung stehende Flächen

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
1	5	1

Abstimmungsergebnis: Antrag wurde abgelehnt.

Melanie Brückner: Der Mietzins für das Schloss beträgt rund 77 T€ im Jahr.

Hendrik Reinhardt: Wann ist mit dem Entwurf des HH Planes 2016 zu rechnen?

Melanie Brückner: Der Entwurf ist noch in der internen Abstimmung. Weitere Informationen zum Vorlagezeitpunkt können nicht gegeben werden.

Herbert Oelke: Wann ist mit der Beantwortung meiner Anfragen aus der Sitzung am 11.6.2015 (siehe Protokoll, TOP 7) zu rechnen?

Melanie Brückner: Zur nächsten Sitzung.

Christian Arndt: Im HH 2015 wurden als Anfangsbestand 2015 und somit als Endbestand des HH Jahres 2014 rd. 16 Mio € an Zahlungsmitteln ausgewiesen, die, davon gehe ich aus, auf sorgsamer Haushaltsplanung fußen.

Im Nachtragshaushalt 2015 wurden als Anfangsbestand für das Jahr 2015 nur noch rd. 14,7 Mio € als Anfangsbestand an Zahlungsmitteln im Jahr 2015 (und somit als Endbestand des Jahres 2014) ausgewiesen.

Welche Einnahmen zwischen Planung und Realität wurden in 2014 nicht erreicht?

Warum wurde die Gemeindevertretung nicht informiert?

Zu welchem Zeitpunkt liegen verlässliche Zahlen über den Endbestand an Zahlungsmitteln eines Vorjahres vor?

Bitte erklären Sie die 1,23 Mio € Differenz.

Melanie Brückner: Die Antwort wird schriftlich nachgereicht.

8 Aus der letzten GV verwiesene Anträge

8.1 AN 044/2015/14-19 Erstellung eines Bürgerhaushaltes

Von der Tagesordnung genommen.

9 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 30.11.2015

9.1 Drucksachen

9.1.1 DS 120/2015/14-19 Zweite Satzung zur Änderung der Kita-Gebührensatzung

Herbert Oelke stellt folgenden **Antrag:** Die Kitagebührensatzung ist dahingehend zu überarbeiten, dass die erforderliche Anpassung aufkommensneutral (Mindereinnahmen = Gebührenerhöhung) erfolgt.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
1	3	3

Abstimmungsergebnis: Antrag abgelehnt.

Christian Arndt stellt folgenden **Antrag**: Die Kitagebührensatzung ist dahingehend zu überarbeiten, dass lediglich die Anpassungen aufgrund der aktuellen Rechtsprechung und gesetzlichen Regelungen erfolgen. Dies sind insbesondere die Reduzierung/Streichung der Getränkepauschale und die Nichtberücksichtigung des Kindergelds bei der Einkommensberechnung. Eine Erhöhung der Gebühren ist nicht vorzunehmen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
4	3	

Abstimmungsergebnis: Antrag angenommen.

Abstimmung über die ursprüngliche Drucksache

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

9.1.2 DS 122/2015/14-19 Betreuung Haus der Generationen ab 01.01.2016

Abstimmung: Variante 1

Ja	Nein	Enth
3	4	

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

Abstimmung: Variante 2

Ja	Nein	Enth
1	6	

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

Abstimmung: Variante 3

Ja	Nein	Enth
4	3	

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

10 Mittel- und langfristige Finanzplanung

Die Ausschussmitglieder bitten den Bürgermeister in der kommenden Sitzung des Ausschusses hierzu um ausführliche Informationen.

gez. Annett Schlotte
Ausschussvorsitzende

gez. *Christian Arndt*
Protokollant